

WOLFGANG DIETRICH

## Besonderheiten der Pilzflora des Westerzgebirges (V)

Im fünften Beitrag werden die Fundorte von 17 Arten der Erysiphales, Uredinales, Ustilaginales und Peronosporales aus dem Westerzgebirge mitgeteilt.

Herrn Dr. U. BRAUN (Köthen) und Dipl.-Biol. G. HIRSCH (Jena) danke ich für die Bestimmung und Nachbestimmung vieler Arten sowie für Literaturhinweise.

Exsikkate aller Arten befinden sich in meinem Privatherbarium, Belege einiger Arten in den Herbarien HAUSSKNECHT (JE) und Halle (HAL).

### Erysiphales

*Sphaerotheca fusca* (FR.) BLUMER em. BRAUN (1985) (Synonyme: *Sphaerotheca xanthii* (CAST.) L. JUNELL, *Sphaerotheca erigeronis-canadensis* (LÉV.) L. JUNELL)

BRAUN (1982) berichtet über den Erstfund von Cleistothecien auf *Chamomilla suaveolens* in der DDR. Im Untersuchungsgebiet konnte ich bisher von drei Lokalitäten Fruchtkörperbildung auf der Strahlenlosen Kamille nachweisen.

Auf *Crepis paludosa* ist die Art nach JUNELL (1966) zumindest in Skandinavien häufig. Aus dem mitteleuropäischen Raum liegen vereinzelte Funde auf diesem Wirt vor.

25. 9. 1983; Annaberg-Buchholz, 570 m über NN. Det. BRAUN.

16. 10. 1983; Humpelbachtal bei Annaberg-Buchholz, 550 m über NN.

15. 8. 1983; Augustusburg, Stadtgebiet, 440 m über NN.

Alle Funde auf *Chamomilla suaveolens* (PURSH) RYDB.

9. 8. 1983; Flächennaturdenkmal, Soyka-Moor auf dem Hinteren Fichtelberg, Quellmoor, ca. 1150 m über NN, auf *Crepis paludosa* (L.) MOENCH. Rev. BRAUN. Herb. HAL.

### Uredinales

*Puccinia caricina* var. *paludosa* (PLOWR.) HENDERSON

Diese Varietät von *P. caricina* wurde auf *Carex nigra* in der DDR noch nicht nachgewiesen. Die heterözische Art, die für das Erzgebirge neu ist, konnte bisher auf *Pedicularis palustris*, *P. sylvatica*, *Carex elata* und *C. pannonica* beobachtet werden.

22. 8. 1983; Naturschutzgebiet Hermannsdorfer Wiesen, Flachmoor, ca. 650 m über NN, II und III auf *Carex nigra* (L.) REICHARD, starker lokaler Befall. Det. BRAUN. Herb. HAL und JE.

*Puccinia maculosa* (STR.) RÖHL.

ZIMMERMANN und KRIEGER sammelten die Art vor über 50 Jahren in der Umgebung von Oberwiesenthal auf *Cicerbita alpina*. Nach wiederholter Suche fand ich 1983 eine spärlich befallene Pflanze. Vermutlich ist dieser Rost auf *C. alpina* gegenwärtig im Westerzgebirge selten.

25. 6. 1983; Oberwiesenthal, Naturschutzgebiet Zechengrund, ca. 980 m über NN. Rev. BRAUN. Herb. HAL.

### *Puccinia dioicae* MAGN.

Aus dem Erzgebirge liegen bisher wenige Nachweise dieser Art vor.

20. 6. 1983; Zschopautal zwischen Wiesa und Wiesenbad, ca. 480 m über NN, Aecidien auf *Senecio nemorensis* L. Rev. BRAUN. Herb. HAL.

### *Uromyces geranii* (DC.) FR.

Auf *Geranium sylvaticum* ist dieser Rostpilz in Sachsen bisher nur vom Fichtelberggebiet bekannt (DIETEL 1936).

11. 6. 1983; Oberwiesenthal, Zechengrund, *Cirsium heterophyllum*-*Meum athamanticum*-Gesellschaft, ca. 950 m über NN, Aecidien auf deutlich verdickten Blattstellen von *Geranium sylvaticum*.

20. 6. 1983; Zschopautal zwischen Wiesa und Wiesenbad, ca. 480 m über NN, Uredolager auf *Geranium sylvaticum*, z. T. Mischinfektion mit *Plasmopara pusilla*. Rev. BRAUN. Herb. HAL.

## Ustilaginales

### *Ustilago marginalis* (DC.) LÉV.

Diese seltene Brandpilzart ist in der DDR aus Mecklenburg (KRUMBHOLZ 1978) und Thüringen (HIRSCH & BRAUN 1980) bekannt. Der folgende Fund dürfte der dritte Nachweis für das Gebiet der DDR sein.

11. 6. 1983; Zechengrund bei Oberwiesenthal, *Cirsium heterophyllum*-*Meum athamanticum*-Gesellschaft, ca. 950 m über NN, auf *Polygonum bistortum*, wenige befallene Pflanzen. Rev. HIRSCH. Herb. JE.

25. 6. 1983; CSSR, Erzgebirge, Hochmoor bei Boží Dar, ca. 1000 m über NN, hier häufig in fast reinen *Polygonum bistortum*-Beständen. Rev. HIRSCH. Herb. JE.

### *Ustilago stygia* LIRO

Von diesem seltenen Brandpilz in den Blüten von *Rumex acetosa* gelang mir ein zweiter Nachweis im Erzgebirge.

2. 7. 1983; Annaberg-Buchholz, Sumpfwiesenrest in Richtung Wiesa unterhalb des Wohngebietes Hermann Matern, ca. 560 m über NN, etwa 15 befallene Pflanzen. Rev. HIRSCH. Herb. JE.

### *Ustilago violacea* (PERS.) ROUSS.

Dieser Antherenbrand konnte im Gebiet bisher nur auf *Dianthus deltoides* L. beobachtet werden. Pflanzen von *Silene vulgaris* (MOENCH) GARCKE, die in unmittelbarer Nähe wuchsen, waren stets ohne Befall.

25. 7. 1984; Sehmatal zwischen Frohnau und Wiesa, ca. 520 m über NN, Herb. JE.

28. 7. 1984; Geyer, Binge, ca. 620 m über NN. Herb. JE. Beide Funde auf *Dianthus deltoides* L.

## Peronosporales

Unser Wissen über die Verbreitung der Falschen Mehlaupitze im Erzgebirge ist äußerst lückenhaft. Häufigkeitsangaben zu einzelnen Arten sind aus diesem Grunde vorerst problematisch.

### *Peronospora agrestis* GÄUM.

Aus dem Erzgebirge ist *P. agrestis* auf *Veronica arvensis* meines Wissens noch nicht bekannt.

7. 5. 1983; zwischen Annaberg-Buchholz und Wiesa, ca. 530 m über NN, Brachfläche mit *Lamium amplexicaule*, *Thlaspi arvense*, *Lamium purpureum* u. a., auf *Veronica arvensis* L. Rev. BRAUN. Herb. HAL.

*Peronospora chrysosplenii* FÜCKEL

Diese Art konnte ich bisher im Gebiet einmal nachweisen.

25. 5. 1985; bei Crottendorf, auf *Chr. alternifolium*, 650 m über NN.

*Peronospora chenopodii* SCHLECHT.

Nach BUHR (1955/56) ist die Art auf *Chenopodium album* in Mecklenburg und Thüringen häufig. Nach ersten Beobachtungen gehört dieser Parasit auch im Westerzgebirge zu den häufigen Arten.

3. 7. 1983; zwischen Annaberg-Buchholz und Wiesenbad, 550 m über NN, Maisfeld. Rev. BRAUN. Herb. HAL.

21. 6. 1984; Wiesa, Straßenrand, ca. 520 m über NN.

18. 6. 1984; Lohenbachtal bei Tannenberg, 570 m über NN. Alle Funde auf *Chenopodium album* L.

*Peronospora ficariae* L. R. TUL. ex DE BARY

Über die Verbreitung dieses Parasiten im Untersuchungsgebiet ist noch wenig bekannt.

27. 4. 1983; Niederschlag, Ufer des Pöhlbaches, auf *Ranunculus ficaria* L., ruderaler Stelle mit *Gyromitra esculenta* (PERS. ex FR.) FR., ca. 750 m über NN. Rev. BRAUN.

*Peronospora dentariae* RABENH.

Obwohl *Cardamine pratensis* und *C. amara* im Gebiet häufig vorkommen, konnte ich diesen Falschen Mehltau erst einmal sammeln.

22. 4. 1984; Humpelbachtal bei Annaberg-Buchholz, ca. 550 m über NN, auf *Cardamine amara* L. Rev. BRAUN. Herb. HAL.

*Peronospora niessleana* BERL.

Diese Art ist sicherlich im Westerzgebirge bis in Höhen von 500 bis 600 m über NN häufiger als bisher bekannt. Vorerst liegt vom Gebiet nur ein Nachweis vor.

21. 6. 1984; Sehmatal bei Schönfeld-Wiesa, ca. 500 m über NN, auf *Alliaria petiolata*.

*Peronospora phyteumatis* FÜCKEL

Im Erzgebirge wurde diese Art meines Wissens noch nicht nachgewiesen.

8. 5. 1983; Aue, 300 m westlich vom Hirschknochen, ca. 440 m über NN, auf *Phyteuma spicatum* L. Rev. BRAUN. Herb. HAL.

*Plasmopara pusilla* (DE BARY) SCHROET.

Auf *Geranium sylvaticum* wurde *Pl. pusilla* in der DDR bisher selten nachgewiesen. Aus der Umgebung von Oberwiesenthal ist die Art auf *Geranium sylvaticum* bereits bekannt (KRIEGER, Fungi saxonicis exsiccati, Nr. 340).

20. 6. 1983; Zschopautal zwischen Wiesa und Wiesenbad, ca. 480 m über NN, auf *Geranium sylvaticum* L. Rev. BRAUN, Herb. HAL.

25. 6. 1983; Zechengrund bei Oberwiesenthal, ca. 950 m über NN, auf *G. sylvaticum*.

*Plasmopara umbelliferarum* (CASP.) SCHROET. ex WARTENW.

Der auf Doldenblütengewächsen parasitierende Pilz ist vermutlich im Gebiet auf *Aegopodium podagraria* verbreitet.

20. 6. 1983; Zschopautal, Wiesa, ca. 470 m über NN.

9. 6. 1984; Geyer, ca. 690 m über NN.

12. 6. 1984; Scheibenberg, ca. 760 m über NN.

## Literatur

- BLUMER, S. (1967): Echte Mehltaupilze (Erysiphales). Jena
- BUHR, H. (1955/56): Zur Kenntnis der Peronosporaceen Mecklenburgs. Arch. Nat. Meckl. 2: 109–243
- BRAUN, U. (1982): Beitrag zur Kenntnis phytoparasitischer Pilze (III). Boletus 6: 13–14
- BRAUN, U. (1985): Miscellaneous Notes on the Genus Sphaerotheca. I. Zbl. Mikrobiol. 140: 161–170
- DIETEL, P. (1936): Verzeichnis der im Freistaat Sachsen bisher gefundenen Rostpilze (Uredineen) und ihrer Fundorte. Jahresber. Ver. Naturk. Zwickau, 1933–1935: 14–47
- DIETRICH, W. (1984): Besonderheiten der Pilzflora des Westerzgebirges (III). Boletus 2: 43–46
- HIRSCH, G. & BRAUN, U. (1980): Die Brandpilze (Ustilaginales) der südwestlichen Deutschen Demokratischen Republik. Nova Hedwigia 32: 309–334
- JUNELL, L. (1966): A revision of Sphaerotheca fuliginea (SCHLECHT.) FR. POLL. s. lat. Sv. Bot. Tidskr. 60: 365–392
- KOCHMAN, I. & MAJEWSKI, T. (1970): Flora Polska, Grzyby (Mycota), Tom IV, Głonowce (Phycomycetes), Wroślikowe (Peronosporales). Warszawa
- KRUMBHOLZ, H. (1978): Ustilaginales aus dem Norden der Deutschen Demokratischen Republik. Gleditschia 6: 145–169
- ROTHMALER, W., SCHUBERT, R. & VENT, W. (1976): Exkursionsflora für die Gebiete der DDR und BRD. Kritischer Band. Berlin

Anschrift des Verfassers:

W. DIETRICH, DDR – 9300 Annaberg-Buchholz 1, Wohngebiet Hermann Matern Nr. 68

Unkostenbeitrag: 5,- M pro Broschüre des Arbeitsmaterials

Herausgeber:

Kulturbund der DDR, Zentralvorstand der Gesellschaft für Natur und Umwelt,  
Zentraler Fachausschuß Mykologie.

Redaktion:

Dr. sc. H. DÖRFELT,  
Martin-Luther-Universität, Sektion Biowissenschaften,  
Wissenschaftsbereich Geobotanik und Botanischer Garten,  
DDR – 4020 Halle (Saale), Neuwerk 21 und  
Dr. U. BRAUN,  
Pädagogische Hochschule Köthen, Sektion Chemie/Biologie,  
Wissenschaftsbereich Botanik II, DDR – 4370 Köthen, Lohmannstraße 23

Bestellungen und Versand: Dr. sc. H. DÖRFELT und Dr. U. BRAUN.

Satz und Druck: Druckerei Fortschritt Erfurt, Betriebsteil Nordhausen

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Boletus - Pilzkundliche Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1986

Band/Volume: [10](#)

Autor(en)/Author(s): Dietrich Wolfgang

Artikel/Article: [Besonderheiten der Pilzflora des Westerzgebirges \(V\)  
30-33](#)